

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 26. März 2015

GZ. BMF-310205/0017-I/4/2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3600/J vom 29. Jänner 2015 der Abgeordneten Mag. Beate Meinl-Reisinger, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 4.:

Die Mitglieder des Expertenrates wurden in einem Schreiben eingeladen, zukünftige budgetäre und finanzpolitische Herausforderungen im Kreise der in der Anfrage genannten Expertengruppe zu identifizieren und entsprechende Empfehlungen zu deren Bewältigung zu erarbeiten. Die Ergebnisse werden in einem Expertenpapier zusammengefasst und dem Bundesminister für Finanzen zur Verfügung gestellt. Die wesentlichen Ergebnisse der Diskussion des Expertenrates werden veröffentlicht.

Zu 5.:

Ziel der Expertengruppe ist es, das Wissen und die Erfahrungen nationaler und internationaler Expertinnen und Experten zu nutzen. Die Ergebnisse des Expertenrates sollen in weiterer Folge in die Reformarbeiten des Bundesministeriums für Finanzen einfließen. Aus diesem Grund wurden auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesministeriums für Finanzen in die Arbeit der Expertengruppe mit einbezogen.

Zu 6. bis 10. und 13. bis 17.:

Die Mitglieder des Expertenrates und der Steuerreform-Kommission erhalten weder ein Honorar noch eine andere Form der Remuneration.

Zu 11.:

Das Expertenpapier wird voraussichtlich im Frühjahr 2015 fertiggestellt.

Zu 12.:

Im Arbeitsprogramm der Österreichischen Bundesregierung wurde die Zusammensetzung der Expertengruppe festgelegt: „Im Bundesministerium für Finanzen wird mit Jänner 2014 eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die bis Ende 2014 den Reformpfad zur Harmonisierung und Steuervereinfachung vorzulegen hat. Diese besteht unter Federführung des BMF aus Experten der Sozialpartner, der Selbstverwaltungskörper, der Wissenschaft und Vertreter der Regierungsparteien. Bis Ende 2015 hat die legistische Umsetzung zu erfolgen.“

Wie es zu dieser Einigung kam ist keine Frage, die in den Vollzug des Bundesministeriums für Finanzen fällt.

Zu 18. und 19.:

Unter der Führung des Bundesministeriums für Finanzen bestanden in der aktuellen Gesetzgebungsperiode keine weiteren Arbeitsgruppen, zu welchen externe Expertinnen und Experten hinzugezogen wurden, weshalb auch keine diesbezüglichen Kosten durch Honorare angefallen sind.

Der Bundesminister:

Dr. Schelling

(elektronisch gefertigt)

Prüfhinweis	3426/AB XX	V-GP Auftraggeber Prüfung des elektronischen Signatur finden Sie unter: https://amtssignatur.brz.gv.at/	3 von 3
Datum/Zeit	2015-03-27T09:17:09+01:00		
Unterzeichner	serialNumber=129971254146,CN=Bundesministerium für Finanzen, C=AT		
Signaturwert	uEzrh67ChrGjsQjjLbtTfDHyY4OmlbHCWqXBpAm18Q3vHBUhHZtDkNoL7Yhu1u8 scdiAl8bzWxE07fKj0M6l/Lw7v1tQp/nXktWdSwRpMHvYr+zsqEtThuTTx4WYs2 PcVM5qgTSdy3PLTN1wbw4eX0JWXL4sXKoiwwXHRKubofUVJsDiWAtdTgVcQveTB WjmvXahd6jyZBPCx1G3ukQJvTL8EvGcZG7r82hj2uu6ne++z0+DuzBmxgSmKqMI tnPeZ7NHnHHF9c0tz9OGFngL392ee6PfijVTRzXO0ZPS74q9GwGWnUwWnZeU+yc n3KiLoRghuQEH0BPhuYIWZxS9AA==		
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A- Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT		
Serien-Nr.	956662		
Dokumentenhinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.		